

| | |
|---|--|
| <p>September 2009 insgesamt 8.383 Kundinnen und Kunden erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt integriert.</p> <p>Bei den <u>Kosten der Unterkunft</u> hat die ARGE Köln im September 2009 das angestrebte Ziel übertroffen. Mit Ausgaben von 214,0 Millionen Euro bis Ende September 2009 hat sie knapp 1% weniger aufgewendet als erwartet.</p> <p>Beim Ziel „<u>Langzeitbezug vermeiden</u>“ hat die ARGE Köln das angestrebte Monatsziel erreicht und konnte dieses zum Vormonat weiter verbessern (September 2009 = 21.823 Menschen = minus 152 Personen). Seit Beginn des Jahres baut die ARGE Köln den Bestand von „Kunden im Kundenkontakt mit einer Dauer von mehr als 24 Monaten“ kontinuierlich ab. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat sich die Größe der Zielgruppe um 2.078 Personen reduziert.</p> <p>Näheres zu allen Parametern der abgeschlossenen Zielvereinbarungen kann der beigefügten Anlage „Ergebnismonitoring-Bericht Sept. 2009“ entnommen werden. Da maßgebliche Daten für den Ergebnismonitoring-Bericht Okt. 2009 erst Mitte Nov. 2009 von der Bundesagentur für Arbeit (BA) bereit gestellt werden, kann der Ergebnismonitoring-Bericht Okt. 2009 erst am Sitzungstag zur Verfügung gestellt werden.</p> | <p>Deutlich weniger Langzeitarbeitslose</p> |
|---|--|

Verwaltungskostenbudget der ARGE Köln

| | |
|---|---|
| <p><u>Verwaltungskostenbudget 2009</u></p> <p>Die Personalkosten für das Jahr 2009 wurden für eine Besetzungsquote von 97 % der Stellen geplant. Unterjährig konnte dieser Wert - mit Unterstützung der beiden Träger der ARGE Köln und intensiven Anstrengungen der ARGE selbst - trotz der bekanntermaßen hohen Fluktuationsquote durchschnittlich zu 95 % realisiert werden. Aufgrund zusätzlicher Konjunkturmittel des Bundes (rd. 3,356 Mio. Euro) und einer stringenten wie auch sparsamen Haushaltsführung war nach der 1. und 2. Revision der Verwaltungskosten im Mai und im August 2009 eine Rückgabe von nicht benötigten Mitteln an das Eingliederungsbudget (EGT) i. H. v. bislang 4.036.728 € möglich. Zur nächsten Revision des Verwaltungskostenbudgets im November 2009 ist nach derzeitigem Kenntnisstand wiederum mit einer Mittelrückgabe an den EGT i. H. v. rd. 500.000 € zu rechnen.</p> <p>Der Kommunale Finanzierungsanteil an den Gesamtkosten der ARGE verringert sich nach derzeitigem Stand gegenüber der Planung (Jan. 2009) um rd. 200.000 €</p> | <p>Bislang Rückgabe nicht benötigter Mittel an das Eingliederungsbudget i.H. von rd. 4,0 Mio. Euro</p> |
|---|---|

Der ARGE Köln ist es durch sparsame Haushaltsführung und enge Steuerung des Verwaltungskostenbudgets gelungen, insgesamt rd. 4,037 Mio. Euro dem EGT für arbeitsmarktliche Leistungen wieder zur Verfügung zu stellen. Diese „Mittelrückgabe“ war im Jahr 2009 außerordentlich hilfreich für die aktiven Arbeitsmarktleistungen der ARGE Köln.

Verwaltungskostenbudget 2010

Unter Berücksichtigung sämtlicher Kostenfaktoren belaufen sich die voraussichtlichen Verwaltungskosten – nach einer 1. Finanzplanung – auf ca. 87.298.000 €. Ein Teil dieser Kosten wird auch wie in 2009 durch Umschichtungen aus dem EGT zu decken sein. Die Planungsphase ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Eingliederungsbudget der ARGE Köln

Eingliederungsbudget 2009

Von den in den Verwaltungshaushalt umgeschichteten 13,8 Mio. € flossen aufgrund der günstigen Entwicklung nach den Revisionsterminen der Bundesagentur für Arbeit (BA) – wie oben beschrieben - rd. 4,037 Mio. € zurück in das Eingliederungsbudget (EGT). Es stehen damit für 2009 im EGT Finanzmittel in Höhe von 98,3 Mio. € zur Verfügung. Diese Finanzmittel werden bis Ende 2009 in voller Höhe verausgabt.

In Köln werden erstmals ca. 98 Mio. Euro zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt verausgabt.

Eingliederungsbudget 2010

Das EGT 2010 wird sich nach Abzug der zu erwartenden Umschichtung in den Verwaltungshaushalt i. H. von rd. 14 Mio. € auf ein voraussichtliches Volumen von rd. 102,3 Mio. € belaufen und damit auf rd. 4 Mio. € mehr als 2009.

Anlage: Ergebnismonitoring-Bericht Sept. 2009 zur Zielvereinbarung der ARGE Köln (Ergebnismonitoring-Bericht Okt. 2009 wird nachgereicht)